

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Fabian von Borcke (KV Hamburg-Altona)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 478 bis 480:

Umweltschädliche Subventionen im Flugverkehr sind abzubauen und Finanzhilfen für ~~unwirtschaftliche Regionalflughäfen~~ **Flughäfen in Form von nicht rückzahlbaren Subventionen** zu beenden. Neben einer Reduktion des Fluglärms durch weniger und bessere Flugzeuge braucht es ein echtes Nachtflugverbot.

Begründung

Auch große Flughäfen, wie z.B. Hamburg und Berlin generieren gerade riesige Verluste. Auch diese Verluste sollten nicht mehr durch die Allgemeinheit getragen werden.

Jeder Flughafen hat die Möglichkeit, seine Entgelte zu erhöhen, um Verluste auszugleichen. Im Sinne einer Nutzerfinanzierung durch diejenigen, die den Flughafen nutzen, ist dieser Weg zum Abbau von Verlusten vorzuziehen. Das würde Flugtickets verteuern. Indirekt könnte es zu weniger Flugbewegungen führen und damit zum Klimaschutz beitragen.

weitere Antragsteller*innen

Philipp Schmagold (KV Kiel); Benjamin Strecker (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Birgitta Tremel (Hannover RV); Herbert Lange (KV Landshut-Land); Barbara Wagner (KV Bodenseekreis); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Hermann Schrag (KV Pfaffenhofen); Tanja Matthies (KV Dithmarschen); Burkhard Köppen (KV Traunstein); Oliver Schönborn (KV Rhein-Hunsrück); Stefan Schubert (KV Solingen); Philipp Hietsch (KV Neu-Ulm); Andreas Iwainsky (KV München); Alexander Elser (KV Heidelberg); Christopher Brandt (KV Hamburg-Eimsbüttel); Gabriele Dirsch (KV Erlangen-Land); Achim Stump (KV Köln); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Ralph Pies (KV Offenbach-Land); Detlef Müller (KV Berlin-Mitte); Sascha Heußen (KV Köln); Peter Pütz (KV Bielefeld); Bert Lahmann (KV Köln); Thomas Rost (KV Berlin-Reinickendorf); Roman Schulte (KV Köln); Christin Büscher (KV Nordsachsen); Peter Büscher (KV Nordsachsen); Barbara Scheller (KV Nordsachsen); Rico Weiße (KV Nordsachsen)